

Anmeldung

Bundesweiter Wettbewerb „Das hilfreiche Alter in der Geriatrie“ Anmeldung zur Veranstaltung mit Preisverleihung am 18. April 2013 in Hamburg.

Am abgeschickt.

Bitte hier abtrennen. Für Feinstreufumschlag geeignet.

An die
Stiftung ProAlter
An der Pauluskirche 3
50677 Köln

Stiftung ProAlter

Die Stiftung wurde 2007 vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA, Köln) gegründet und ist als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Köln anerkannt. Die Stiftung will Selbstbestimmung und Lebensqualität für das hilfebedürftige und das hilfreiche Alter erhöhen, indem sie unter dem Motto „**Das hilfreiche Alter hilfreicher machen!**“ soziale Netzwerke Äterer für Ätere ermutigt und die Bildung neuer Netzwerke anregt und unterstützt (www.stiftung-pro-alter.de).

Hierzu zählen zum Beispiel

- die Unterstützung von Selbsthilfeorganisationen, die nach dem Prinzip der gegenseitigen Hilfe arbeiten,
- die Entlastung von Angehörigen demenzkranker Menschen durch Hilfen im Alltag und zeitweise Betreuung;
- die Organisation ehrenamtlicher Hilfen in Heimen als Unterstützung und Ergänzung der dort beruflich Tätigen;

- Hilfen für Angehörige, um Erwerbstätigkeit und Pflege besser vereinbaren zu können, auch durch die Zusammenarbeit mit Betrieben;
- die Qualifizierung der Freiwilligenarbeit Äterer und ihre Zusammenarbeit mit den hauptamtlich in der Altenhilfe Tätigen.
- Das schließt generationenübergreifende Formen der Hilfe und Unterstützung der jüngeren und jüngsten Generationen nicht aus, sondern ein!

Vorstand

Prälat i.R. Rudolf Schmidt Hofgeismar Vorstandsvorsitzender	Dr. Hartmut Dietrich Bielefeld Klaus Großjohann Bonn
Angelika Gräfin vom Hagen, Möckern Stellv. Vorsitzende	Dr. Jörg Steinhausen Köln Dr. Hans Peter Tews Heidelberg

Stiftung ProAlter

An der Pauluskirche 3 • 50677 Köln • Tel. 02 21-93 18 47 -0 • www.stiftung-pro-alter.de

Anreise zum Albertinen-Haus

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude im großen Saal des Albertinen-Hauses statt.

Anreise mit dem PKW:

Parkplätze sind nur sehr begrenzt vorhanden!

Ausfahrt A23 HH-Eidelstedt:

Holsteiner Chaussee – Heidlohstr. – Sellhopsweg

Ausfahrt A7 HH-Schnelsen:

Schleswiger Damm – Frohmestr. – Heidlohstr.

Aus der Stadtmitte:

Kollaustr. – Niendorf Markt – Friedrich-Ebert-Str. – Heidlohstraße

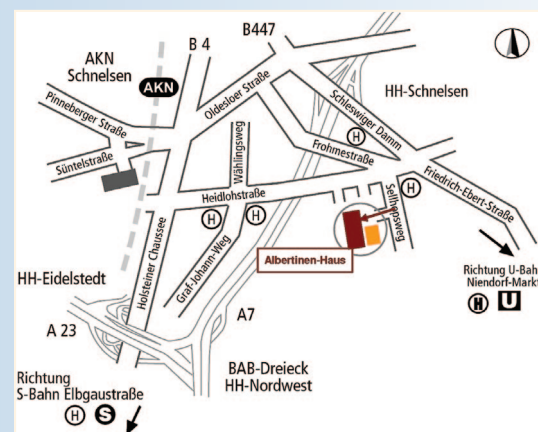
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Stadtmitte / Hauptbahnhof:

Metro-Bus 5 (Richtung Burgwedel) bis zur Haltestelle Sellhopsweg/Albertinen-Haus oder mit der U-Bahn-Linie U2 bis Niendorf Markt, dann Metro-Bus 5.

Ab Eidelstedt / Altona:

S3 oder S21 bis Haltestelle Elbgaustraße, dann Metro-Bus 21 bis Graf-Johann-Weg



*Ehrenamtliches Engagement älterer Menschen
in Geriatrischen Krankenhäusern*

Veranstaltung & Preisverleihung 18. April 2013

Albertinen-Haus, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg



*Bundesweiter Wettbewerb
Das hilfreiche Alter in der Geriatrie*

Ausrichter des Wettbewerbs:

Stiftung
ProAlter



in Kooperation mit



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Absender

Name und Anschrift der Einrichtung

E-Mail

Telefon

Ansprechpartner

Ältere Menschen helfen alten Menschen

„Das hilfreiche Alter hilfreicher machen“ so lautet das Motto der Stiftung, die in den Jahren 2008 und 2009 einen erfolgreichen und weithin beachteten Wettbewerb mit diesem Thema durchgeführt hat. Der Wettbewerb machte deutlich, wie vielfältig und in wie vielen Bereichen zur Zeit schon Hilfen von Älteren für Ältere erbracht werden: Von den Angehörigen von Menschen mit Hilfebedarf über freiwillig unmittelbar Helfende bis zu den ehrenamtlich in Organisationen für Ältere engagierten Menschen.

Demografisch bedingt wird der Hilfebedarf für ältere Menschen steigen. Das ebenfalls wachsende Potential der Hilfe von Älteren für Ältere bietet aber zugleich eine Ressource, die intensiver erschlossen und wirksamer unterstützt werden muß.

– auch in der Geriatrie

Auch in den rund 400 geriatrischen Kliniken in Deutschland werden ehrenamtliche Dienste erbracht. Dazu gehören nicht nur Besuchsdienste im engeren Sinne, sondern zum Beispiel auch Lotsen für Menschen mit Demenz, Bibliotheksdienste, Sitzwachen oder ehrenamtliche Therapeuthelferinnen.

Der Wettbewerb wird gefördert durch:

- B. Braun Melsungen AG
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesverband Geriatrie
- Ecclesia Versicherungsdienst
- Fresenius Kabi Deutschland
- Generali Zukunftsfonds
- GHD, GesundHeits GmbH Deutschland
- Kuratorium Deutsche Altershilfe
- Share Value Stiftung
- Stiftung ProAlter

Über die Rolle und Bedeutung dieser ehrenamtlich erbrachten Dienste ist zu wenig bekannt. Die Stiftung ProAlter hat deshalb zusammen mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe und in Kooperation mit dem Bundesverband Geriatrie einen Wettbewerb mit dem Titel „Das hilfreiche Alter in der Geriatrie“ durchgeführt, der dazu beitragen soll, solche Dienste bekannter zu machen.

Der Wettbewerb zeichnet herausragende Beispiele aus. Die Ergebnisse werden helfen, Möglichkeiten und Wege zu prüfen, wie gute Beispiele für andere von Nutzen sein können und übertragbar sind. Darüber hinaus wird eine Verständigung darüber gesucht, was geriatrische Einrichtungen in diesem Zusammenhang auszeichnen sollte.

Was sind die Qualitätsstandards für diesen Bereich?

Und wie lassen sie sich umsetzen?

Mit der Veranstaltung zur Preisverleihung wollen wir diesen Diskussionsprozess fortsetzen mit dem Ziel, eine Handreichung zur Gründung und Verbesserung von ehrenamtlichen Diensten in der Geriatrie zu erarbeiten.

Programm

- 11:00 **Begrüßung**
Ralf Zastrau, Geschäftsführer des Albertinen-Hauses
Eröffnung
Rudolf Schmidt, Vorsitzender der Stiftung ProAlter
- 11:20 **Perspektiven für das Ehrenamt im Krankenhaus**
Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Hochschule Freiburg
- 11:50 **Versorgung und ehrenamtliches Engagement in einem geriatrischen Zentrum**
Prof. Dr. Wolfgang von Renteln-Kruse, Chefarzt, und Friedhilde Bartels, Pflegedienstleitung, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie – Albertinen-Haus, Hamburg
- 12:30 **Ein Plädoyer für starke Bündnisse im Ehrenamt aufgrund der Erfahrungen im Landkreis Esslingen**
Inge Hafner, Beauftragte für Volunteers-Projekte im Landratsamt Esslingen a.N.
- 13:00 **Mittagspause / Imbiss**
– Möglichkeiten zum Gespräch an Infoständen der Preisträger und des Albertinen-Hauses
- 14:15 **Vorstellung der Preisträger im Interview**
Anneke Gittermann
- 14:45 **Preisverleihung**
Klaus Großjohann und Rudolf Schmidt, Stiftung ProAlter
- 15:15 **Entwicklung einer Arbeitshilfe für das ehrenamtliche Engagement älterer Menschen in geriatrischen Krankenhäusern**
Rudolf Schmidt, Stiftung ProAlter
Gabriele Trull, Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaushilfe, Bonn
- 15:30 **Schlusswort**
der Grünen Dame und Gründerin des ehrenamtlichen Dienstes am Johanniter-Krankenhaus in Stendal
Angelika Gräfin vom Hagen, Stiftung ProAlter

Moderation

Anneke Gittermann, Kassel

Bitte melden Sie sich möglichst bald an, spätestens jedoch bis zum 28. März 2013

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Petra Germund (KDA), Tel.: 0221-93 18 47-36,
petra.germund@kda.de

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- An der Veranstaltung am 18. April 2013 im Albertinen-Haus in Hamburg nehmen wir mit Personen teil.
- Wir können leider nicht teilnehmen.
- Bitte senden Sie uns die Dokumentation des Wettbewerbs zu.
- Bitte informieren Sie uns über die Stiftung ProAlter